

# Geschichte der Vereinten Nationen

von  
Dr. Helmut Volger

2., aktualisierte und erweiterte Auflage

Oldenbourg Verlag München Wien

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage .....	XVII
Hinweise für den Leser .....	XIX
Abkürzungsverzeichnis .....	XXI

## Kapitel 1

<b>Die Gründung der Vereinten Nationen .....</b>	<b>1</b>
1. Erste Umriss für eine internationale Organisation: Die Atlantik-Charta vom August 1941 .....	1
2. Die Erklärung der Vereinten Nationen vom 1.1.1942 .....	4
3. Die Konzeptionen der Großmächte 1942/43: Zweier-Hegemonie oder Quadrupel-Allianz .....	5
4. Der Konsens der Vier: Die Moskauer Erklärung der Vier Mächte vom 30. Oktober 1943 .....	8
5. Vorschläge für eine Charta der Vereinten Nationen: Die Konferenz der Vier Mächte in Dumbarton Oaks im Sommer 1944 .....	13
6. Einigung in Jalta über die Streitpunkte im Charta Entwurf ...	16
7. Die Charta der Vereinten Nationen wird geschaffen: Die Konferenz von San Francisco 1945 .....	18
7.1. Der Sicherheitsrat und seine Befugnisse .....	20
7.2. Die Rechte der Generalversammlung .....	23
7.3. Der Generalsekretär .....	26
7.4. Der Internationale Gerichtshof .....	27
8. Die UN-Charta – ein Kompromiß? .....	28

**Kapitel 2****Die Vereinten Nationen 1945 - 1954:**

<b>Erste Bewährungsprobe für die Weltorganisation .....</b>	<b>29</b>
1. Die Vereinten Nationen beginnen zu arbeiten: Eine Idee wird in die Tat umgesetzt .....	29
1.1 Der Vorbereitungsausschuß: Erste Kontroversen um die Strukturen der Vereinten Nationen .....	29
1.2 Die Generalversammlung konstituiert sich: Ost-West-Konflikt um Führungspositionen .....	32
1.3 Die Wahl des Generalsekretärs Trygve Lie .....	32
1.4 Die Entscheidung über den Sitz der UNO: Europa oder die USA? .....	33
1.5 Das Verhältnis des Sitzstaates USA zu den Vereinten Nationen .....	35
2. Konfliktschlichtung und Friedenssicherung im Kalten Krieg	37
2.1 Der Konflikt im Iran: Die erste Konfrontation der Supermächte in den Vereinten Nationen .....	37
2.2 Der Konflikt in Griechenland: Die erste UN- Friedensmission .....	41
2.3 Der Palästina-Konflikt .....	49
2.4 Der Machtwechsel in der Tschechoslowakei vor dem Sicherheitsrat .....	55
2.5 Die Blockade in Berlin .....	57
2.6 Bewährungsprobe für das kollektive Sicherheits- system der Vereinten Nationen: Der Korea-Krieg 1950 - 1953 .....	66
3. Die „Uniting-for-Peace-Resolution“ der General- versammlung .....	80
4. Der Konflikt um die Aufnahme neuer Mitglieder .....	83
5. Trygve Lie: Der erste Generalsekretär schafft Konturen für das Amt .....	85
6. Die Wahl von Generalsekretär Dag Hammarskjöld .....	92

7.	Das Fundament für den Menschenrechtsschutz wird gelegt: Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte 1948 .....	94
8.	Resümee: Die Vereinten Nationen 1945 - 1954 .....	95

### Kapitel 3

#### Die Vereinten Nationen 1955 - 1963:

#### Wechsel zwischen Konflikt und Kooperation der Großmächte USA und UdSSR .....

		97
1.	Die Vereinten Nationen werden größer: Die Neuaufnahme von Mitgliedern ab 1955 .....	97
1.1.	Ein größerer Sicherheitsrat für die größere UNO .....	99
2.	Ein neues Instrument der Vereinten Nationen: Die UN- Friedenstruppe UNEF im Suez-Krieg 1956 .....	100
3.	Der Ungarn-Aufstand 1956 vor der UNO .....	107
4.	Das Engagement der UNO im Konflikt im Kongo .....	111
5.	Die neue Rolle des Generalsekretärs als Vermittler: Bilanz der Arbeit Dag Hammarskjölds .....	117
5.1.	Die Kritik der UdSSR an Hammarskjöld und ihr Troika-Modell für das Sekretariat .....	118
6.	Die Wahl von Generalsekretär U Thant .....	119
7.	Die Kuba-Krise 1962: Die Vereinten Nationen als Vermittler in einer Weltkrise .....	121
8.	Resümee 1955 - 1963: Die Vereinten Nationen gewinnen an Prestige und Bedeutung .....	131

### Kapitel 4

#### Die Vereinten Nationen 1964 - 1973:

#### Universalität und Nord-Süd-Konflikt .....

		133
1.	Schwierige Vermittlungsaktionen im Vietnam-Konflikt .....	133
2.	Die Auseinandersetzungen in den Vereinten Nationen um die Gestaltung der internationalen Wirtschaftsordnung .....	136

3.	Die grundlegenden UN-Menschenrechtskonventionen: Zivil- und Sozialpakt .....	139
4.	Die Aufnahme der Volksrepublik China in die Vereinten Nationen .....	140
5.	Der Beitritt der beiden deutschen Staaten zu den Vereinten Nationen 1973 .....	141
6.	Generalsekretär U Thant: Stille Diplomatie .....	142
7.	Die Wahl von Generalsekretär Kurt Waldheim .....	143
8.	Resümee 1964 - 1973: Viele Verhandlungen, aber wenig Fortschritte in den Vereinten Nationen .....	144

## Kapitel 5

### Die Vereinten Nationen 1974 - 1986:

<b>Die Dominanz des Nord-Süd-Konflikts .....</b>	<b>145</b>	
1.	Die „Erklärung über die Errichtung einer Neuen Internationalen Wirtschaftsordnung“ 1974 .....	145
2.	Probleme in der Friedenssicherung der Vereinten Nationen: Unilateralismus statt Multilateralismus .....	147
2.1.	Die Rolle der UNO im Zypern-Konflikt .....	148
2.2.	Die Vermittlungsbemühungen der UNO im Afghanistan-Konflikt .....	149
2.3.	Die Schlichtungsversuche der UNO im Krieg zwischen Iran und Irak .....	151
2.4.	Der Falkland-Konflikt: Wenig Erfolg für die Vermittlungsaktion von Pérez de Cuéllar .....	152
3.	Generalsekretär Waldheim: Schwierige Vermittlungsarbeit ..	157
4.	Die Wahl von Generalsekretär Javier Pérez de Cuéllar .....	159
5.	Die Krise der Vereinten Nationen: Beitragsverweigerung und UNESCO-Austritt der USA .....	160
6.	Resümee 1974 - 1986: Erst gescheiterte Hoffnungen, dann neue Ansätze .....	161

**Kapitel 6****Die Vereinten Nationen 1987 - 1995:**

<b>Neue Chancen für die Weltorganisation .....</b>	<b>163</b>
1. Die UNO im Zeichen der Wiederannäherung der Supermächte .....	163
1.1. Die neue UN-Politik der UdSSR: Gorbatschows Konzept einer UN-Reform 1987 .....	163
1.2. Die USA willigen in die Kooperation innerhalb der Vereinten Nationen ein .....	165
2. Neue Möglichkeiten, aber auch neue Probleme in der Friedenssicherung: Die Kooperation der Supermächte im Sicherheitsrat .....	167
2.1. Die Lösung des Afghanistan-Konflikts 1988: Auftakt der Zusammenarbeit der Großmächte in der Friedenssicherung .....	167
2.2. Die Vermittlung des Sicherheitsrats im Konflikt zwischen Irak und Iran .....	168
2.3. Die Rolle der Vereinten Nationen im Golf-Konflikt 1990/91: Modellfall oder Grenzfall? .....	170
2.4. Der UN-Einsatz in Kambodscha: Die schwierige Mission der UNTAC .....	172
2.5. Fortschritte auf dem Weg zum Frieden: Die Bemühungen um die Schlichtung der Konflikte in Namibia, Angola, Nicaragua und der West-Sahara .....	174
2.5.1. Einigung über die Unabhängigkeit Namibias .....	175
2.5.2. Instabile Konfliktlösung für Angola .....	176
2.5.3. Hindernisse auf dem Weg zum Referendum: Westsahara .....	177
2.5.4. Wahlbeobachtung als Erfolgsmodell: Nicaragua .....	178
2.6. Der Einsatz der Vereinten Nationen in Somalia: Ein anspruchsvolles Mandat .....	179
2.7. Ruanda: Versagen der UN-Friedenstruppen? .....	185

2.8.	Der Einsatz der Vereinten Nationen im ehemaligen Jugoslawien: Friedenssicherung ohne ausreichende Grundlage .....	198
2.8.1.	Kroatien .....	200
2.8.2.	Bosnien-Herzegowina .....	202
2.8.3.	Gründung des Internationalen Strafgerichtshofs zur Ahndung von Kriegsverbrechen .....	203
2.8.4.	Suspendierung der UN-Mitgliedschaft für Serbien/ Montenegro .....	205
2.8.5.	Präventiveinsatz der UN-Blauhelme in Mazedonien	205
2.8.6.	Eskalation des Konflikts in Bosnien-Herzegowina ...	206
2.8.7.	Mit Jugoslawien überfordert? Grenzen der UN-Friedenssicherung .....	209
3.	Umweltschutz auf der langen Bank? Die Konferenz über Umwelt und Entwicklung UNCED 1992 in Rio de Janeiro ...	210
4.	Langsamer Fortschritt bei den Menschenrechten: Die Wiener Menschenrechtskonferenz 1993 .....	217
5.	Das Ende des Kampfes um die „Neue Internationale Wirtschaftsordnung“? Die UNCTAD verliert an Einfluß .....	225
6.	Generalsekretär Pérez de Cuéllar 1982 - 1991: Erfolge nach langen Vermittlungsbemühungen .....	231
7.	Die Wahl von Generalsekretär Boutros Boutros-Ghali .....	233
8.	Die Reform der Friedenssicherung .....	233
8.1.	Der Auftrag des Sicherheitsrats vom 31. Januar 1992 .....	233
8.2.	Die „Agenda für den Frieden“ .....	234
8.3.	Die „Agenda für Entwicklung“ .....	237
8.4.	Die Haltung der Großmächte zur Reform der Friedenssicherung .....	241
9.	Neuer Schwung in den Reformen? .....	244
9.1.	Die Reform des Sekretariats .....	244
9.2.	Die Debatte um die Reform des Sicherheitsrats .....	246

9.2.1.	Japans neue UN-Politik: Der Wunsch nach einem Sitz als ständiges Mitglied im Sicherheitsrat .....	247
9.2.2.	Die Debatte in Deutschland um seine Rolle in den Vereinten Nationen .....	249
9.2.2.1.	Deutschlands Beteiligung an UN-Friedensmissionen .....	249
9.2.2.2.	Deutschlands Wunsch nach einem ständigen Ratssitz .....	251
9.2.3.	Die Diskussion in den Vereinten Nationen um die Erweiterung des Sicherheitsrats .....	253
9.3.	Ernüchterung und Distanz: Die Haltung der USA und der UdSSR gegenüber den Vereinten Nationen im Herbst 1994 .....	261
9.4.	UNO und NATO: Dissens über die Zusammenarbeit	263
9.5.	Fünfzig Jahre Vereinte Nationen – Impuls für Reformen? .....	264
10.	Generalsekretär Boutros-Ghali: Anspruchsvolles Reformkonzept und Engagement in einer schwierigen Situation .....	271
10.1.	Die Kampagne der USA gegen die Kandidatur Boutros-Ghalis für eine zweite Amtszeit .....	273
11.	Die Wahl von Kofi Annan zum Generalsekretär .....	280
12.	Resümee 1987 - 1996: Neue Chancen für die UNO .....	282

## **Kapitel 7**

### **Die Vereinten Nationen seit 1997:**

<b>Neue Herausforderungen und Reformen .....</b>	<b>285</b>
1. Reformbemühungen .....	286
1.1. Reform des Sekretariats .....	286
1.1.1. Kabinettilstil im Sekretariat – der erste Reformschritt	287
1.1.2. Das weitere Reformkonzept 1997 – Teil 1 .....	287



1.1.3.	Das weitere Reformkonzept 1997 – Teil 2 .....	289
1.1.4.	Sekretariatsreform 2002 .....	295
1.1.5.	Erstaunliche Erfolge bei der Sekretariatsreform .....	296
1.2.	Die Reform des Sicherheitsrats: Der Razali-Plan von 1997 .....	296
1.3.	Reformen des UN-Systems – Gipfelkonferenzen und Panel-Berichte .....	299
1.3.1.	Millenniumsgipfel und Millenniums-Erklärung 2000 .....	300
1.3.1.1.	Die Umsetzung der Millenniums- Entwicklungsziele .....	303
1.3.2.	Neuer Entwicklungsdialog? Der Monterrey-Konsens 2002 .....	305
1.3.3.	Die Rolle der NGOs: Der Bericht des Cardoso- Panels .....	311
1.3.4.	Millennium+5-Gipfel 2005: Ein Reformpaket .....	313
1.3.4.1.	Die Berichte im Vorfeld des Weltgipfels 2005 .....	314
1.3.4.1.1.	Panel-Bericht „Eine sicherere Welt: Unsere gemeinsame Verantwortung“ .....	315
1.3.4.1.2.	Der Bericht des Millennium-Projekts .....	319
1.3.4.1.3.	„In größerer Freiheit“ – Der Bericht des UN- Generalsekretärs .....	320
	Entwicklungszusammenarbeit .....	322
	Frieden und Sicherheit .....	322
	Menschenrechtsschutz .....	323
	Vorschläge für eine Strukturreform .....	324
	Generalversammlung .....	324
	Reform des Sicherheitsrats .....	325
	Wirtschafts- und Sozialrat .....	326
	Sekretariat .....	326

1.3.4.1.3.1.	Das Reformkonzept im Bericht des Generalsekretärs – ein Fazit .....	327
1.3.4.2.	Die Debatte in der Generalversammlung über die Sicherheitsratsreform im Juli 2005 .....	329
1.3.4.3.	Die Vorbereitungsphase des Weltgipfels 2005 .....	335
1.3.4.3.1.	Die Mitwirkung der NGOs bei der Vorbereitung des Weltgipfels .....	337
1.3.4.4.	Der Weltgipfel im September 2005 .....	339
1.3.4.4.1.	Die Kernelemente des Ergebnisdokuments .....	340
1.3.5.	Reformdiskussion und Reformschritte nach dem Weltgipfel .....	343
1.3.5.1.	Die Gründung der Kommission für Friedenskonsolidierung .....	343
1.3.5.2.	Die Gründung des Menschenrechtsrats .....	345
1.3.5.3.	Die Diskussion über die Reform des Sicherheitsrats nach dem Weltgipfel.....	347
1.3.5.3.1.	Reform der Arbeitsmethoden des Sicherheitsrats .....	351
1.3.5.3.1.1.	Informelle Treffen von Mitgliedern des Rats ...	358
1.3.5.3.1.2.	Die Reforminitiative der Schweiz-Gruppe .....	362
2.	Friedenssicherung: Eine gelungene Reform, aber die Probleme bleiben .....	367
2.1.	Realistisches Reformkonzept: Der Brahimi-Bericht	367
2.2.	Afghanistan: Zu anspruchsvolles Mandat? .....	370
2.3.	Irak-Krieg 2003: Scheitern der UN-Friedenssicherung? .....	374
3.	Entwicklungszusammenarbeit nach dem Weltgipfel: Viel Stagnation, einige Fortschritte .....	388
3.1.	Mangelnde Kohärenz der Entwicklungszusammenarbeit .....	389
3.2.	Kein besserer Zugang zum Weltmarkt für die Dritte Welt? Die Doha-Runde der WTO .....	392

3.3.	Entwicklungszusammenarbeit nach dem Weltgipfel 2005: Wenig koordiniert, wenig Einfluß für die Entwicklungsländer .....	394
4.	Umweltschutz: Viele Verhandlungen, wenig Fortschritte .....	395
4.1.	Das Kyoto-Protokoll 1997: Start im wirksamen Klimaschutz .....	395
4.2.	Weltkonferenz 2002 in Johannesburg: Wenigstens kein Rückschritt im Umweltschutz .....	397
4.3.	Die Klimakonferenz 2005 in Montreal: Kleiner Fortschritt nach schwierigen Verhandlungen .....	401
4.4.	Klimakonferenz Nairobi 2006: Langsames Reformtempo .....	403
4.5.	Braucht der Umweltschutz neue Strukturen? Die Reformdebatte .....	404
5.	Meilensteine für den Menschenrechtsschutz .....	406
5.1.	Das Statut für den Internationalen Strafgerichtshof 1998: Elementarer Fortschritt im Menschenrechtsschutz .....	407
5.2.	Grundlegende Reform: Der Menschenrechtsrat .....	414
5.3.	Reformmöglichkeiten bei den Vertragsorganen der UN-Menschenrechtskonventionen .....	421
6.	Generalsekretär Kofi Annan: Weltweites Ansehen und pragmatische Reformen .....	426
7.	Resümee: Die Vereinten Nationen seit 1997: Viele Fortschritte, aber die Probleme bleiben .....	431
<b>Kapitel 8</b>		
<b>Die Geschichte der Vereinten Nationen: Ein Resümee .....</b>		<b>433</b>
<b>Anhang .....</b>		<b>441</b>
<b>Zeittafel .....</b>		<b>441</b>

Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen, geordnet nach ihrem Beitrittsdatum und mit der damaligen Bezeichnung des Mitgliedstaates .....	452
Generalsekretäre der Vereinten Nationen: Amtszeiten .....	463
Sitzungen und Präsidenten der Generalversammlung der Vereinten Nationen .....	463
Mitgliedschaft im Sicherheitsrat .....	476
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>481</b>
<b>Sach- und Personenregister</b> .....	<b>505</b>